

Kommunal- und Verwaltungsreform steht an Lambsheim verliert seine Eigenständigkeit

Liebe Lambsheimerinnen und Lambsheimer,

auf Beschluss der Landesregierung müssen sich alle Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern und Verbandsgemeinden mit weniger als 12.000 Einwohnern zu größeren Gebiets- und Verwaltungseinheiten zusammenschließen. Diese Maßnahme wird von der Landesregierung „Kommunal- und Verwaltungsreform“ genannt und soll Kosten sparen. Außerdem soll die Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltungen verbessert werden, um künftige zusätzliche Aufgaben übernehmen zu können.

Die Zusammenschlüsse sollen bis zu den nächsten Kommunalwahlen 2014 abgeschlossen sein. Sind jedoch Fusionsvereinbarungen mit bestimmten Partnern bereits bis Juni 2012 durch Beschlüsse besiegelt, wird vom Land eine Prämie (Hochzeitsprämie) gezahlt. Kommt jedoch bis Juni 2012 keine Fusion zustande, wird den betroffenen Gemeinden und Verbandsgemeinden ein Partner durch Regierungsbeschluss des Landtages zugeteilt.

Wer will das schon?

Also gingen wir auf Brautschau und betrachteten uns drei denkbare Möglichkeiten:

1. Lambsheim schließt sich der Verbandsgemeinde Maxdorf an
2. Lambsheim und die Verbandsgemeinde Hessheim schließen sich zusammen.
3. Lambsheim, VG Hessheim, und VG Maxdorf bilden eine große Verbandsgemeinde.

Wir, die FWG Lambsheim, sind nach Abwägung aller Pro und Contras zu der Überzeugung gekommen, dass die große Lösung, also Fusion mit VG Hessheim und VG Maxdorf für unsere Gemeinde die beste Alternative ist.

Auch eine Findungskommission, die sich aus unabhängigen Lambsheimer Bürgern und Gemeinderatsmitgliedern zusammensetzte, kam zu dieser Entscheidung.

Daraus ergibt sich der Vorteil, bei einer Gesamteinwohnerzahl der neuen Gebietskörperschaft von dann ca. 29.000 Einwohnern einer weiteren, bereits angedachten, eventuellen Fusion mit der Stadt Ludwigshafen zu entgehen. Somit wären wir für die Zukunft bestens gerüstet.

Was ändert sich bei dieser Lösung für Sie, liebe Lambsheimerinnen und Lambsheimer?

Eigentlich wenig:

Mit einem funktionsgerechten Bürgerbüro können alle Angelegenheiten des alltäglichen Bedarfs auch weiterhin in unserem Rathaus erledigt werden. Kita`s und Grundschule können von Ihren Kindern wie bisher gewohnt besucht werden. Auch bleiben Ihnen der Service unserer Werke sowie die Bücherei in vollem Umfang erhalten. Ebenso werden die Senioren- und Jugendarbeit sowie das Vereinswesen in unserer Verantwortung bleiben. Auch können Sie weiterhin ihre Angelegenheiten auf dem örtlichen Friedhofsamt erledigen.

Aufgaben welche künftig von einer Verbandsgemeinde erledigt werden sind größtenteils administrative oder verwaltungsinterne Tätigkeiten, welche nicht direkt vom Bürger in Anspruch genommen werden müssen.

Bilden Sie nun Ihre Meinung und diskutieren Sie das Thema mit uns.

Es sind für Sie ansprechbar: Gerhard Kühn, Tel.: 50233
Brigitte Hellmann, Tel.: 53193
Alexander Kühn, Tel.: 3567831

Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.fwg-lamsheim](http://www.fwg-lamsheim.de).

Über weitere Entwicklungen und Entscheidungen werden wir Sie künftig ebenfalls informieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Ihre
FWG Lamsheim

Wollen Sie die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitgestalten? Werden Sie Mitglied bei der Freien Wählergruppe Lamsheim

Die Freie Wählergruppe ist ein Zusammenschluss parteipolitisch unabhängiger Bürger Lamsheims. Unsere Entscheidungen treffen wir ausschließlich im Interesse und zum Wohle unserer Gemeinde.

Sie sind kommunalpolitisch interessiert und möchten etwas bewegen?

Wir laden Sie recht herzlich zur Mitarbeit in der Freien Wählergruppe Lamsheim ein.

Sprechen Sie uns an.

Impressum:

Lamsheimer FWG-Journal 12/2011, eine Information der Freien Wählergruppe Lamsheim e.V.
v.i.S.d.P.: Freie Wählergruppe Lamsheim e.V., Gerhard Kühn, Mühltorstr. 10a, 67245 Lamsheim